

Familienpflegewerk des KDFB



... Das Familienpflegewerk und der Bayerische Landesverband des Katholischen Deutschen Frauenbundes, der größte bayerische Frauenverband, setzen sich gemeinsam in Gesellschaft, Kirche und Politik für die Interessen der Familien ein.

... Das Familienpflegewerk unterstützt Familien in besonderen Belastungssituationen. Qualifizierte Mitarbeiterinnen – davon 80 staatlich anerkannte Familienpflegerinnen – engagieren sich für Sie, wenn die eigene Familie, Freunde oder Nachbarn nicht mehr helfen können.

... Unsere Familienpflegerinnen haben sich in einer zweijährigen Fachschulausbildung auf ihre pädagogischen, hauswirtschaftlichen und pflegerischen Aufgaben vorbereitet. All unsere Mitarbeiterinnen nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil.

... Wenn Sie mehr über unsere Arbeit erfahren oder uns mit einer Spende unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihren Anruf.

familien  **pflegewerk**

des Bayerischen Landesverbandes
des Katholischen Deutschen Frauenbundes e.V.

So erreichen Sie uns.



... Egal, ob Sie allgemein Rat suchen, sich über unsere Arbeit informieren wollen oder bereits konkrete Fragen haben – nehmen Sie Kontakt zu uns auf.

Familienpflegewerk

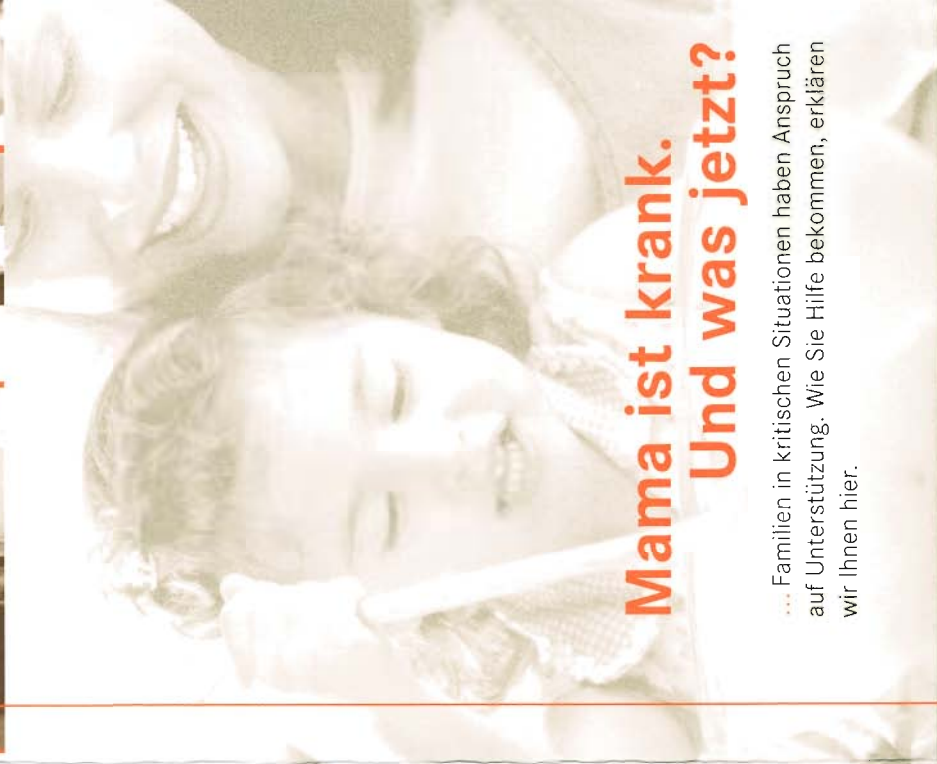
des Bayerischen Landesverbandes des KDFB e.V.

Bamberg. Einsatzleiterin Sieglinde Zwosta
Domstraße 5. 96049 Bamberg
Telefon 095 1. 50 26 61. Fax 095 1. 50 26 69
zwosta@familienpflegewerk.de



familien  **pflegewerk**

des Bayerischen Landesverbandes
des Katholischen Deutschen Frauenbundes e.V.



**Mama ist krank.
Und was jetzt?**

... Familien in kritischen Situationen haben Anspruch auf Unterstützung. Wie Sie Hilfe bekommen, erklären wir Ihnen hier.



Wir können Ihrer Familie helfen.

... Es kann schnell passieren: Die Mutter wird krank und kann ihre Kinder und den Haushalt nicht mehr versorgen. Familien in solchen und ähnlichen Notsituationen haben Anspruch auf Familienpflege/Haushaltshilfe, eine gesetzlich geregelte Leistung, die unter bestimmten Voraussetzungen von Ihrer Krankenkasse finanziert wird.

... Wir vom Familienpflegewerk des Bayerischen Landesverbandes des Katholischen Deutschen Frauenbundes e.V. sind mit unseren Familienpflegestationen in Bayern der größte Anbieter. Unsere Familienpflegerinnen und Familienpflegehelferinnen führen Ihren Haushalt, betreuen Ihre Kinder und helfen dabei, mit der schwierigen Familiensituation zurechtzukommen. Sie versorgen aber auch behinderte und alte Menschen in Zusammenarbeit mit Fachkräften ambulanter Pflegedienste.



Situationen, in denen wir gebraucht werden.

... Ob Skiunfall oder Operation, Depression oder Kuraufenthalt – es gibt viele Situationen, in denen wir Sie unterstützen können:

- wenn die Mutter im Krankenhaus, in einer Rehabilitationsmaßnahme oder auf Kur ist,
- wenn die Mutter zwar zu Hause ist, aber krankheitsbedingt Kinder und Haushalt nicht versorgen kann,
- bei Risikoschwangerschaft und nach der Entbindung,
- wenn die Mutter vorübergehend körperlich oder seelisch überfordert ist,
- in besonders schwierigen Situationen, zum Beispiel bei Alleinerziehenden oder zur Entlastung von Familienmitgliedern, die Behinderte oder chronisch Kranke pflegen.

übrigens:

... Anspruch auf Unterstützung besteht auch bei Krankheit des Vaters, wenn er die Kinder erzieht und den Haushalt führt.



Wie erhalten Sie unsere Unterstützung.



... Nehmen Sie in jedem Fall zunächst mit uns Kontakt auf. Unsere Einsatzleiterinnen beraten Sie darüber, welche Hilfe in Ihrem konkreten Fall möglich ist und welche Schritte eingeleitet werden müssen, um die Kostenübernahme zu klären. In der Regel bescheinigt Ihr Arzt Ihnen dann Notwendigkeit und Dauer des Einsatzes einer Familienpflegerin. Mit diesem „Rezept“ beantragen Sie die Übernahme der Kosten durch die Krankenkasse.

... Generell können die Kosten für Familienpflege/Haushaltshilfe von den gesetzlichen Krankenkassen (bei Kindern unter 12 Jahren), Jugendämtern (bei Kindern unter 14 Jahren), Rentenversicherungsträgern und Sozialämtern getragen werden.

... Darüber hinaus finanzieren wir uns mit staatlichen, kommunalen und kirchlichen Zuschüssen, mit Mitteln des Bayerischen Landesverbandes des Katholischen Deutschen Frauenbundes e.V. und Spenden.